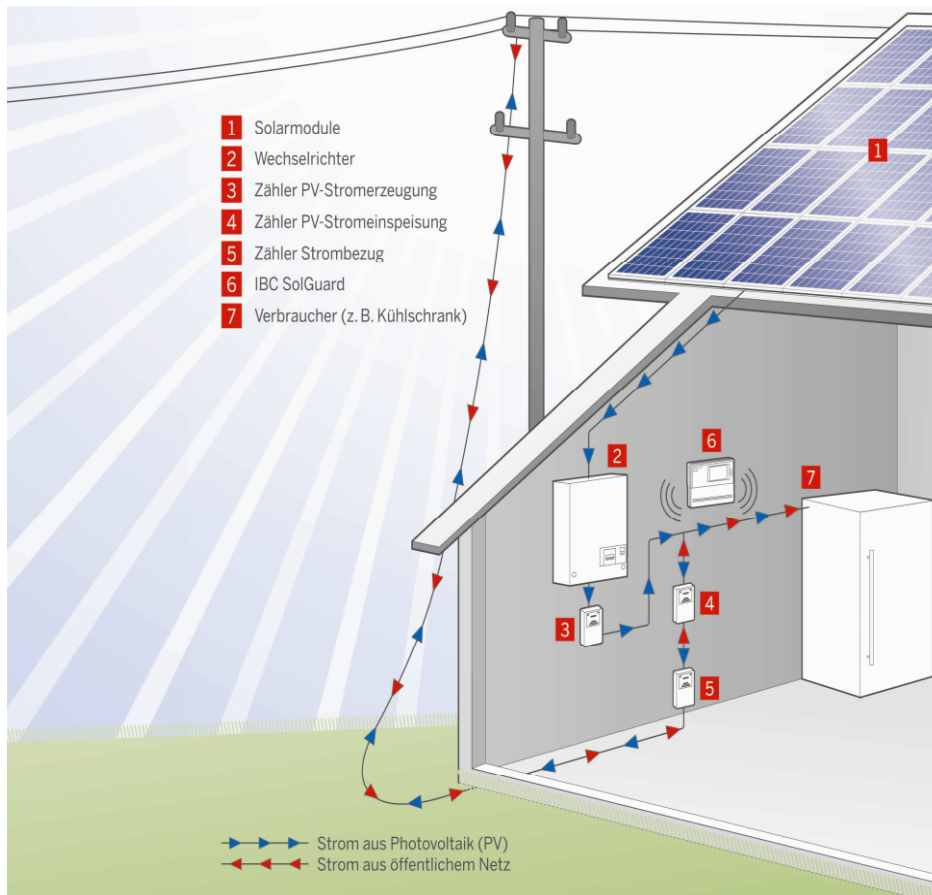


So funktioniert der Eigenverbrauch



So fließt die Energie

Nach der Messung des erzeugten PV-Stroms (3) versorgt der grüne Strom vom Dach zuerst die Verbraucher im Haus (7). Somit wird nur die fehlende Energie aus dem öffentlichen Netz bezogen (5) – natürlich vollautomatisch. Produziert die PV-Anlage mehr Strom als gerade verbraucht wird, fließt der überschüssige Strom ins öffentliche Netz (4).

So wird abgerechnet

Zieht man von der gemessenen Strommenge (Zähler 3, Beispiel 5.000 kWh) den ins öffentliche Netz gelieferten Strom (Zähler 4, Beispiel 4.000 kWh) ab, erhält man die Menge an Energie, die im Haushalt selbst verbraucht wurde (Beispiel 1.000 kWh) – diese Größe bezeichnet man als Eigenverbrauch.

Rechenbeispiel

Erzeugter PV-Strom	5.000 kWh
<u>abzüglich verkaufter Überschuss-Strom</u>	<u>4.000 kWh</u>
Eigenverbrauch	1.000 kWh
Eigenverbrauchsquote	20 %